
Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 12/2025

Bayreuth, Dezember 2025

**„Hoffnung ist das Ding mit den Federn,
das in der Seele singt
und niemals verstummt.“**

Emily Dickinson
amerikanische Dichterin, 1830-1886



Weihnachtsgrußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inmitten der Hektik des Alltags schenkt uns die Advents- und Weihnachtszeit wertvolle Momente des Innehaltens. Sie erinnert uns daran, dass Vorfreude und Hoffnung auch in turbulenten Zeiten Kraft geben und uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken lassen.

In der Schule sind Sie es, liebe Lehrerinnen und Lehrer, die neben der Vermittlung von Lerninhalten den Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern Halt geben. Sie schaffen ein stabiles Umfeld, haben ein offenes Ohr für ihre Anliegen und begleiten sie darin, eigeninitiativ Handlungsperspektiven zu entwickeln. So wird Hoffnung als konkrete Zukunftsaussicht erfahrbar.

Die Bildungsforschung bestätigt, dass eine hohe Selbstwirksamkeitserwartung – das Vertrauen in die eigenen Handlungsmöglichkeiten und deren Umsetzung in Krisensituationen – eine psychisch entlastende und gesundheitsfördernde Wirkung entfaltet. Die Schule ist ein zentraler Ort, um diese Fähigkeiten zu stärken. Beispielsweise geschieht dies in klassen- oder schulübergreifenden Projekten, die Raum für gemeinsames Tun und Erleben bieten.

Auch das Startchancenprogramm (SCP), an dem seit dem Schuljahr 2025/26 insgesamt 60 oberfränkische Schulen aus verschiedenen Schularten teilnehmen, setzt an diesen Zielen an. Anliegen des auf zehn Jahre angelegten Programms ist es nicht nur, die Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik zu stärken und die Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen, sondern auch junge Menschen in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung zu fördern.

Wenn auch in der Anfangszeit sicherlich noch einige Mühe darauf verwendet werden muss, notwendige Strukturen zu etablieren, konkrete Ziele zu definieren und Wege zu deren Erreichung zu entwerfen, so wurde mit diesem Programm ein weiterer wichtiger Baustein geschaffen. Es unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in herausfordernden Einzugsgebieten gezielt dabei, mehr Bildungsgerechtigkeit zu erreichen.

Erkenntnisse aus dem SCP können über die beteiligten Schulen hinaus in den nächsten Jahren wichtige Impulse für die fortlaufende Schul- und Unterrichtsentwicklung setzen.

Weiterhin zeigen Programme wie FiLBY, BYLES und QuaMath, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam unsere Kinder in den Grundkompetenzen voranbringen können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Lehren und Lernen sowie die Stärkung der Persönlichkeit auf Basis des Bildungs- und Erziehungsauftrages erfordert oft große Anstrengungen. Für Ihr unermüdliches Engagement bei der bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler danke ich Ihnen von Herzen. Bleiben Sie aktiv und erproben Sie gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie auch weiterhin neue Maßnahmen im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Ihnen, Ihren Schülerinnen und Schülern mit deren Eltern sowie der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit zum Erholen und zum gemeinsamen Feiern. Lassen Sie uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und – um es mit den Eingangsworten von Emily Dickinson zu sagen – das „Ding mit den Federn“ spüren, das in unseren Seelen singt und niemals verstummen möge!

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Freude an Ihrem wertvollen Wirken.



Bayreuth, im Dezember 2025

Florian Luderschmid, Regierungspräsident

Inhaltsübersicht

Impulse Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Coburg – Am Heimatring

Weihnachtsgrußwort	2
Impulse Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Coburg – Am Heimatring	4
Stellenausschreibungen	6
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	7
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	10
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Schulleiterstellvertreter/ Schulleiterstellvertreterin an der Pestalozzischule Forchheim Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum	14
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	18
Allgemeine Bekanntmachungen	19
Zweite Staatsprüfungen 2026 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	19
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2026 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	21
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026	23
Nichtamtlicher Teil	25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Giechburgschule Scheßlitz Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum .	25
3. Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marktrechwitz	29
Ausschreibung einer Funktionsstelle Schulleiter / Schulleiterin an der Erich Kästner-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktrechwitz	32
Aktuelles	36
Bundesweiter Vorlesetag 2025 - Regierungspräsident Florian Luderschmid und Regierungsvizepräsident Thomas Engel lesen Grundschulkindern vor	36

Hinweise	37
Einladung zur Netzwerkveranstaltung Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt am 26. Januar 2026 in Oberfranken	37
Impulse	39
Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Coburg – Am Heimatring	39
Sonstiges	43
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	43
Regionale Lehrerfortbildung	43
Wettbewerbe.....	43
Suchverzeichnis 2025	44

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BT	GS	Graser-Grundschule Bayreuth	R/Rin A 14	234	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Zweihäusigkeit
FO	GS	Grundschule Wiesenttal	R/Rin A 13 + AZ1	85	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
FO	MS	Mittelschule Neunkirchen a. Brand	KR/KRin A 13 + AZ1	202	Anforderungsprofil 2/ Offene Ganztagschule

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
- Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
- Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
- Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGlG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.12.2025**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **18.12.2025**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **22.12.2025**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle einer
Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ)
als Leiterin/Leiter eines Seminars
für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Coburg sowie des Staatlichen Schulamtes Lichtenfels. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 7. bis 11. September 2026 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle sowie der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

Die Regierung behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren bzw. anderen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 15. Dezember 2025** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **22. Dezember 2025** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Sachgebiet 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle einer
Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ)
als Leiterin/Leiter eines Seminars
für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Coburg sowie des Staatlichen Schulamtes Kronach. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Mittelschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Mittelschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 7. bis 11. September 2026 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle sowie der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen.

Die Regierung behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren bzw. anderen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 15. Dezember 2025** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **22. Dezember 2025** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Sachgebiet 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere
Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin
an der Pestalozzischule Forchheim
Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum**

Schulträger	Landkreis Forchheim
Bezeichnung der Schule	Pestalozzischule Forchheim
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none">• 29 Kinder in 3 SVE-Gruppen• 24 Schüler in 3 Stütz- und Förderklassen• 87 Schüler in 7 Diagnose- und Förderklassen• 165 Schüler in den Jgst. 3 bis 9 in 13 Klassen• Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH)• Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD)• Offene Ganztagsschule (OGTS) in 1 Gruppe Jgst. 1-4• Gebundene Ganztagsschule, 9 Klassen• Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A 15 (m/w/d)
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung Lernen, Sprache, sozial-emotionale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion erwarten wir vor allem:

- Ein abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, Fachrichtung Lernen oder Sprache oder emotional-soziale Entwicklung
- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- vertiefte Kenntnisse in Bezug auf wichtige Übergänge an den Nahtstellen des SFZ, vertiefte fachliche und koordinativ-organisatorische Erfahrungen, sowohl für die Beratung zur Aufnahme in das SFZ als auch hinsichtlich der Abschlüsse am SFZ
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Erfahrungen in der Organisation und Gestaltung offener und gebundener Ganztagsangebote und deren qualitativer Weiterentwicklung
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation mit digitalen Schulverwaltungs- und Kommunikationsprogrammen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem, zukunftsorientiertem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren Schulentwicklung
- Bereitschaft sich in die bestehenden Planungen und zukünftige Realisationsprozesse des Schulhausneubaus und der -sanierung einzubringen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, schulischen und außerschulischen Institutionen und eine enge kollegiale Vernetzung im Schulamtsbezirk
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein kollegiales, angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung)

stehen grundsätzlich Bewerberinnen aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten,

Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2026** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 16. Januar 2026** unmittelbar an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern
sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2026 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Januar 2025 Nr. Az. IV.3-BS7154.0/2/52 zu den Zweiten Staatsprüfungen 2026 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der LPO II wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2025 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Kolloquium (§ 19 LPO II)

Das Kolloquium erstreckt sich auf Gebiete der Pädagogik und der Psychologie.

Es findet statt am

- Dienstag, 14. April 2026,
08:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- Mittwoch, 16. April 2026,
08:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Die individuellen Prüfungszeiten und -orte werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern am Dienstag, 17. März 2026, durch die zuständige Seminarrektorin/den zuständigen Seminarrektor bekannt gegeben.

2. Mündliche Prüfung (§ 20 LPO II)

Die mündlichen Prüfungen in den Prüfungsgebieten

- a) Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken zweier Fächer der gewählten Fächergruppe der Mittelschule
- b) Didaktik des gewählten Unterrichtsfaches
- c) Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

finden statt am

- Dienstag, 26. Mai 2026,
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Mittwoch, 27. Mai 2026,
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Donnerstag, 28. Mai 2026,
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Freitag, 29. Mai 2026,
vom 08:00 bis 19:00 Uhr

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Fachlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern gemäß § 15 Abs. 2 LPO II spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf schriftlichen Antrag (per E-Mail an: beate.sollner@reg-ofr.bayern.de) gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **15. Juli 2026** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Donnerstag, 16. Juli 2026, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

4. **Hinweise:**

- **Bei sämtlichen Prüfungen und bei der Einsichtnahme in den Prüfungsakt ist der Personalausweis vorzulegen.**
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 76, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **18. Dezember 2025** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.
- Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die **Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2027** gemäß § 16 Abs. 2 LPO II, falls die schriftliche Hausarbeit **neu** gefertigt wird, bis **spätestens 1. Juli 2026** erfolgen muss. Ansonsten gelten die üblichen Fristen, d.h. Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2027 spätestens vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses (bis 12. Oktober 2026).

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der Regierung von Oberfranken zu richten.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2026 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Januar 2025 Az. IV.3-BS7170.0/9/32 zur Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2026 der Fachlehrkräfte wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2025 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 30. März 2026,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
 Ludwigstraße 20
 95445 Bayreuth
 Sitzungssaal I
 Zimmer-Nr. K 138
 Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 26. Mai 2026,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer,
 Schulrecht und Schulkunde

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
 von Fachlehrern in Bayreuth
 Geschwister-Scholl-Platz 3
 95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf schriftlichen Antrag (per E-Mail an: beate.sollner@reg-ofr.bayern.de) gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **15. Juli 2026** vorzulegen. Die Einsichtnahme kann am **Donnerstag, 16. Juli 2026, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

4. **Hinweise:**

- **Bei sämtlichen Prüfungen und bei der Einsichtnahme in den Prüfungsakt ist der Personalausweis vorzulegen.**
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 76, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **18. Dezember 2025** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.
- Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die **Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2027** gemäß § 7 Abs. 2 ZAPO-F II, falls die schriftliche Hausarbeit **neu** gefertigt wird, bis **spätestens 1. Juli 2026** erfolgen muss.
Ansonsten gelten die üblichen Fristen, d.h. Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2027 spätestens vier Wochen nach Erhalt des Prüfungszeugnisses (bis 12. Oktober 2026).

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der Regierung von Oberfranken zu richten.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. Dezember 2024 Az. IV.3-BS7176.0/6/32 zur Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2026 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2025 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 30. März 2026,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Sitzungssaal I
Zimmer-Nr. K 138
Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 26. Mai 2026,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und
Mathematik,
Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen
Bildung

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Fachlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf schriftlichen Antrag (per E-Mail an: beate.sollner@reg-ofr.bayern.de) gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **15. Juli 2026** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Donnerstag, 16. Juli 2026, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

4. **Hinweis:**

Bei sämtlichen Prüfungen und bei der Einsichtnahme in den Prüfungsakt ist der Personalausweis vorzulegen.

Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 76, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **18. Dezember 2025** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Die **Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2027** (§ 16 Abs. 3 ZAPO/FöL II) muss innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Prüfungszeugnisses (bis. 12. Oktober 2026) erfolgen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Giechburgschule Scheßlitz Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schulträger	Verein „Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“
Bezeichnung der Schule	Giechburgschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum, Scheßlitz
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> 40 Kinder in 4 SVE-Gruppen 183 Schüler in 16 Klassen Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD) betreuen derzeit ca. 150 Schüler, u.A. in 9 Kooperationsklassen im Landkreis Bamberg Ost 3 gebundene Ganztagsklassen Offene Ganztagsschule, OGTS mit 4 Kurz- und 3 Langgruppen Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15 + AZ (m/w/d)
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Der Verein „Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“ sucht zum 01.08.2026 für das SFZ Giechburgschule Scheßlitz eine Schulleitung.

Gesucht wird eine überzeugende, teamfähige Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium und dem bestehenden Schulleitungsteam zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der Schulleitung, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- ein abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, Fachrichtung Lernen oder Sprache oder emotional-soziale Entwicklung
- Umfangreiche unterrichtliche Erfahrung in möglichst vielen Handlungsfeldern eines SFZ und mehrjährige Führungserfahrungen in diversen Aufgabenbereichen
- vertiefte Kenntnisse in Bezug auf wichtige Übergänge an den Nahtstellen des SFZ, vertiefte fachliche und koordinativ-organisatorische Erfahrungen, sowohl für die Beratung zur Aufnahme in das SFZ als auch hinsichtlich der Abschlüsse am SFZ
- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem, zukunftsorientiertem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung sowie der Personalbildung,
- Erfahrungen in der qualitativen Schulentwicklung sowie die Bereitschaft zur Weitergestaltung und Fortführung des bestehenden Erziehungskonzepts
- Bereitschaft, das schuleigene Profil im Bereich Partizipation weiterzuentwickeln und demokratische Prozesse zu initiieren
- Fundierte Kompetenz v.a. in den Bereichen Kommunikation, Personalführung, Beratung, Problemlösung in Krisensituationen
- Profunde Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung und der Schulorganisation mit digitalen Schulverwaltungs- und Kommunikationsprogrammen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit, u.a. mit dem Schulträger, der Jugendhilfe, den Regelschulen sowie externen Kooperationspartnern und den Eltern/Sorgeberechtigten
- Erfahrungen in der Organisation und Gestaltung offener und gebundener Ganztagsangebote und deren qualitativer Weiterentwicklung
- Bereitschaft sich vertieft in die bestehenden Planungen und zukünftigen Planungs- und Realisationsprozesse im Zusammenhang mit dem Neubau und der Generalsanierung der Schule im laufenden Betrieb einzuarbeiten

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2026** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 15.01.2026** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Verein „Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“
Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

**3. Ausschreibung einer Funktionsstelle
als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung
an einer privaten Förderschule
Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung Marktredwitz**

Schulträger	Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Bezeichnung der Schule	Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Lebenshilfeweg 1 95615 Marktredwitz
Schulgliederung	22 Kinder in 3 SVE-Gruppen 110 Schüler in den Klassen 1 – 12 - davon 2 Außenklassen an einer Grundschule - Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) - Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A 14+AZ (m/w/d)
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkt: - geistige Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Die Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V. sucht zum 16.02.2026 für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eine stellvertretende Schulleitung (m/ w/ d).

Ihre Aufgaben sind:

- Vertretungsfunktion der Schulleiterin
- Mitarbeit bei Personalführung und -entwicklung
- Organisation und Planung von Lehrbetrieb und Schulleben
- EDV-gestützte Schulverwaltung
- Mitarbeit bei der pädagogischen und konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule
- Elternarbeit
- Beratung, Kommunikation und Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, erwarten wir vor allem:

- ein abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, Fachrichtung geistige Entwicklung
- mehrjährige Unterrichtspraxis bevorzugt im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- die pädagogische Grundhaltung der Wertschätzung und Empathie
- Erfahrungen in Personalführung und Personalentwicklung
- eine ausgeprägte Team- und Konfliktfähigkeit sowie Innovationsfreude
- die Motivation und Fähigkeit zur konzeptionellen Weiterentwicklung unserer organisatorischen und pädagogischen Ansätze (u.a. im Bereich der Diagnostik, bei der weiteren Implementierung des TEACCH – Ansatzes und der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität)
- organisatorische Fähigkeiten und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- umfassende EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den weiteren Einrichtungen des Schulträgers, insbesondere der Tagesstätte;
- positive Einstellung zur Lebenshilfe und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

T e r m i n e:

1. Die Stellenbesetzung erfolgt zum: **16. Februar 2026.**
2. Bewerbungen sind bis **spätestens 22.12.2025** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten **und** – soweit die Bewerber/-innen in Diensten des Freistaates Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Vorstand Susanne Hilpert
Postfach 569
95605 Marktrechwitz

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schuleiterstellvertreterin/zum Schulleiterstellvertreter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten

Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle Schulleiter / Schulleiterin
an der Erich Kästner-Schule
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktredwitz**

Schulträger	Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“ Jean-Paul-Str. 9 95632 Wunsiedel
Bezeichnung der Schule	Erich Kästner-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Bauerstraße 2 95615 Marktredwitz
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none">• 20 Kinder in 2 SVE-Gruppen• 65 Schüler in der GS-Stufe, davon 38 in den DFK• 66 Schüler in der MS-Stufe, davon 37 in Klassen 7-9 (SDW-Klassen)• 8 Schüler in der Stütz- und Förderklasse• 4 gebundene Ganztagsklassen• Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH)• Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15 (m/w/d)
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtungen: <ul style="list-style-type: none">- Lernen- Sprache- Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Der Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“ sucht zum 01. August 2026 für die Erich Kästner-Schule eine Schulleitung.

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der Schulleitung erwarten wir vor allem:

- Persönliche Kompetenz u.a. in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Weiterführung der Schulentwicklung: Fairtrade-school, Startchancen Schule
- Implementierung neuer vorgegebener Projekte
- Kompetenz u.a. in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Teamarbeit und Mitarbeiterführung
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern eines voll ausgebauten Sonderpädagogischen Förderzentrums (z.B. MSD, DFK, SDW, BOM, mSH)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung und Schulorganisation, insbesondere gesicherte EDV/ASV-Kenntnisse
- Profunde Kenntnisse in der Erfassung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und in der Erstellung diagnosegeleiteter Förderpläne
- Erfahrung und uneingeschränkte Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit allen Partnern und Einrichtungen des schulischen Netzwerkes (Jugendhilfe, Schulamt, Regelschulen, Agentur für Arbeit, u.a.)
- Loyalität und Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger und der Elternvertretung
- Beratung bezüglich Schullaufbahnentscheidungen
- Ausbau der Ganztagszüge
- Bereitschaft zur Weiterführung und -entwicklung der Stütz- und Förderklasse (EmiL) in der GS-Stufe
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Erfahrung und Bereitschaft zur Weiterführung und Ausbau besonderer Aktivitäten der Schulfamilie auf regionaler Ebene (Betriebspraktika, Projekte, Schulmusiktag, etc.)
- Baubegleitung Erweiterung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Eine mehrjährige Unterrichtspraxis und Vorerfahrung in schulischen Leitungsaufgaben werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2026** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Dezember 2025** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind
im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“
Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBL. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Aktuelles

Bundesweiter Vorlesetag 2025 - Regierungspräsident Florian Luderschmid und Regierungsvizepräsident Thomas Engel lesen Grundschulkindern vor

Bereits zum 22. Mal fand am 21.11.2025 der Bundesweite Vorlesetag statt, an dem in vielen oberfränkischen Schulen Aktionen unter dem Motto **„Vorlesen spricht Deine Sprache“** gestartet wurden. Das Motto unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählt.

Dieses Jahr beteiligten sich auch Regierungspräsident Florian Luderschmid und Regierungsvizepräsident Thomas Engel an der Aktion und haben Bayreuther Grundschulkindern vorgelesen.



Regierungspräsident Florian Luderschmid unterstützte den Aktionstag, indem er Kindern der 3. und 4. Klasse der Schule Herzoghöhe in Bayreuth aus dem Buch "Der Wunschpunsch" vorlas, während jüngere Kinder in der Bayreuther Luitpoldschule dem Buch "Das kleine WIR", gelesen von Regierungsvizepräsident Thomas Engel, lauschen konnten.

In der Rubrik „Impulse“ berichten wir über die diesjährige Gestaltung des Vorlesetages an der Grundschule Coburg am Heimatring, die gerne als Anregung für die Planungen im nächsten Jahr dienen kann.

Text und Fotos: Regierung von Oberfranken

Hinweise

Einladung zur Netzwerkveranstaltung Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt am 26. Januar 2026 in Oberfranken

Das Ziel des Netzwerktreffens ist die Vorstellung verschiedener Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Sportvereinen (Schnupperprojekte, SAGs etc.) und die Implementierung von qualifizierten Bewegungs- und Sportangeboten im sportorientierten Ganzttag. Anhand von Praxisbeispielen sollen u.a. die folgenden Fragestellungen beantwortet werden: Wie kommen die Kooperationspartner von der Idee zur gemeinsamen Umsetzung? Welche Gelingensfaktoren braucht es?

Das Netzwerktreffen wird im Schulterschluss zwischen Laspo, Regierung und BSJ/BLSV organisiert und findet am Montag, den 26. Januar 2026 in der Sport-Grundschule Hummeltal statt

Start ist um 17.30 Uhr mit einer Bewegungs-Halbestunde, in der u.a. die Sport Station vorgestellt wird.

Die offizielle Begrüßung durch Referatsleiter Achim Engelking von der Landesstelle für den Schulsport im Landesamt für Schule erfolgt um 18 Uhr. Nach der allgemeinen Einführung mit Impulsgedanken und wichtigen Hinweisen der Ganztagskoordinatorinnen Alexandra Topinka und Andrea Riedel werden in Oberfranken folgende Best Practice Beispiele vorgestellt:

- **Basketball-Projekte** für Grundschulen und im sportorientierten Ganzttag (Bayerischer Basketball Verband)
- **Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen!** - Ideen und Umsetzungs-möglichkeiten für Sportvereine (TV 48 Coburg)
- **KISS Hochfranken** als Partner im bewegten Ganzttag
- **Super Power! Ringen und Raufen in der Grundschule**, ein Projekt der Alexandra Böhnlein Stiftung

Der Mehrwert dieses Vernetzungstreffen besteht darin, dass sich interessierte Schul- und Vereinsvertreter vor Ort kennenlernen und direkt miteinander in den Austausch kommen, um gemeinsame Ideen und individuelle Umsetzungs-möglichkeiten zu besprechen.

Die Anmeldung für Lehrkräfte ist ab sofort über FIBS möglich:
https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=426819

Anmeldeschluss: 13.01.2026

Unterstützt wird die Netzwerkveranstaltung von der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein und von der oberfränkischen Regierung. Ansprechpartner für Schulen und zuständig für die Weitergabe der relevanten Informationen an die Basis sowie die sportfachliche Beratung sind neben Ingmar Kühhorn von der Regierung auch die Koordinatoren für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein. Diese fungieren als Multiplikatoren in ihren Arbeitskreisen. Deshalb kamen sie schon mehrfach im BLSV Sportcamp in Bischofsgrün zusammen, um sich über die Rahmenbedingungen für den sportorientierten Ganzttag und die Implementierung von qualifizierten Bewegungs- und Sportangeboten in Kooperation mit den Sportvereinen vor Ort auszutauschen.

Beim Koordinatorenlehrgang der Laspo und in der diesjährigen Dienstbesprechung für die oberfränkischen Sportfachberater/innen stand der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und die Einbindung von Sportvereinen als Bewegungspartner an Grundschulen im Mittelpunkt. "Seitens der Regierung versuchen wir natürlich, unsere Schulen dabei zu unterstützen, den für sie passenden Weg in einen sportorientierten Ganztag zu finden", so Ingmar Kühhorn, der an der Regierung in Oberfranken für die Koordination der Ganztagsangebote im Sport zuständig ist. "Um die Weitergabe der Informationen an die Basis zu vereinfachen, wurden alle Ansprechpartner in Oberfranken sowie zahlreiche gute Praxisbeispiele in einer Taskcard für den sportorientierten Ganztag zusammengestellt. Das damit geschaffene virtuelle Netzwerk soll sukzessive mit weiteren Inhalten von den Fachberaterinnen und Fachberatern Sport und den Koordinatoren und Koordinatorinnen für die Zusammenarbeit Schule und Sportverein ergänzt werden." Ein Blick in die Zusammenstellung lohnt sich schon jetzt

- hier klicken!

[Zusammenarbeit "Sport in Schule und Verein" an Grund- und Mittelschulen in Oberfranken - TaskCards](#)



Das Koordinatorenteam für die Zusammenarbeit Schule und Sportverein in Oberfranken mit Referatsleiter Achim Engelking vom Bayerischen Landesamt für Schule und den Regierungsvertretern Andreas Götschel und Ingmar Kühhorn.

Impulse

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Coburg – Am Heimatring

Zum diesjährigen, bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 21. November 2025, gab es an der Grundschule Coburg – Am Heimatring „Das Buch aus dem Schuhkarton“.



Zu Beginn dieses Schuljahres wurde das Projekt am ersten Elternabend vorgestellt. Es galt, Vorleser und Bastler zu finden. Für ein frei gewähltes Kinderbuch sollte bis vor den Herbstferien ein Schuhkarton gestaltet und dieser fertig ins Schulhaus gebracht werden. Nach den Herbstferien wurden die Kartons mit Hinweis auf das Buch und einer eventuellen Klassenangabe von Frau Susanne Höllein zur Ansicht in der Schule ausgestellt. Alle Kinder durften sich die Kartons anschauen und für zwei Vorlesedurchgänge Bildkärtchen nach ihrer eigenen Wahl ziehen. Gespannt fieberten alle dem Vorlesetag entgegen.



An dem Freitag selbst kamen die Leser, im besten Fall die Bastler der Kartons, zum Vorlesen in die Schule. Alle bekamen einen Raum zugewiesen und die Kinder gingen zu ihrem ersten Vorlesedurchgang in das entsprechende Zimmer. Nach 20 Minuten Vorlesezeit war der Wechsel mit einer kurzen Pause zum zweiten Durchgang.



Die Schülerinnen und Schüler hörten gespannt zu und vielleicht wurde durch den Lesevortrag auch ihr Interesse geweckt, das Buch ganz zu lesen.



Zum Abschluss kamen die Kinder und Vorlesenden noch einmal in unserem Atrium zusammen, um den wunderbaren Tag abzuschließen.

Unser besonderer Dank geht an die Eltern, die mit viel Kreativität und Liebe zum Detail die Lesekisten gebastelt hatten und sich die Zeit genommen haben, am Vormittag zum Vorlesen in die Schule zu kommen sowie an Frau Susanne Höllein für die perfekte Organisation im Vorfeld und am Aktionstag selbst. Daher gab es ein kleines Dankeschön für die Unterstützung der Schule und alle gingen mit vielen besonderen Eindrücken nach Hause.



Alexandra Engelhardt, Rektorin Grundschule Coburg – Am Heimatring

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschuldirektorin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
https://schule-oberfranken.de/index.php?article_id=377

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/> in FiBS

Hier der Weg:

- => Erweiterte Lehrgangssuche
- => Alle Filter einblenden
- => Anbieter
- => REGIERUNGEN
- => Regierung von Oberfranken
- => Veranstaltungen anzeigen bzw. über "Suchtext" Veranstaltung suchen

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter
<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN
TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Suchverzeichnis 2025

Neujahrsgrußwort 2025	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 4 3/S. 3 4/S. 3 5/S. 4 6/S. 4 7/S. 4 7a/S. 3 11/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	2/S. 9 5/S. 7 6/S. 10 8/9/S. 3
Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	1/S. 6
Ausschreibung einer Stelle als "Bereichslehrkraft"	2/S. 7
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth	2/S. 10
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach, Fachlehrkraft musisch-technischer Bereich	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach, Fachlehrkraft IT/KT und Systembetreuung	2/S. 13
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München	2/S. 14
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	3/S. 7 6/S. 8
Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Bereich Ernährung und Gestaltung	3/S. 9
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	3/S. 11
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern	3/S. 14
Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"	3/S. 17
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	3/S. 19
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	3/S. 21
Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an	

Grund- und Mittelschulen für das Schuljahr 2025/2026	3/S. 23
Ausschreibung einer Sozialpädagogischen Fachkraft (m/w/d) an der Dr.-Kurt-Blaser-Schule –Privates Förderzentrum mit dem Förderungsschwerpunkt geistige Entwicklung Bayreuth	3/S. 36
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	5/S. 8
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 13+AZ (auch als Koordinator/in für die Schulberatung) an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Kulmbach	5/S. 10
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Englisch und Fremdsprachen(berufe) bei der Regierung von Oberfranken	5/S. 11
Ausschreibung von Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschule	5/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der an der Staatlichen Berufsschule Lichtenfels mit Staatlicher Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung und mit Staatlicher Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik	5/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg Business School	5/S. 15
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	5/S. 16
Wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen	6/S. 11
Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"	6/S. 12
Förderlehrer als Systembetreuer an Grundschulen und Mittelschulen der BesGr. A11	6/S. 14
Fristverlängerung der oberfrankenweiten Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (m/w/d) an Grundschulen und Mittelschulen	6/S. 15
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West	6/S. 25
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS VIII für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	7/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	7/S. 9
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) als Systembetreuer/Systembetreuerin an Förderschulen	7/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“	11/S. 8

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2025 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

(LPO II)	1/S. 9
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2025 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	1/S.11
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2025	1/S. 13
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2025/26	1/S. 15
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2025/26	2/S. 18
Zweite Staatsprüfungen 2026 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 8
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2026 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II	4/S. 10
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026	4/S. 12
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	11/S. 12

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r Stellvertreter/ Stellvertreterin in der Schulleitung an der Giechburgschule, Priv. SFZ, Scheßlitz	1/S. 20
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Don Bosco-Schule Stappenbach Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum	1/S. 23
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Hainbrunnenschule Forchheim Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	2/S. 20
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiter/ Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg	2/S. 23
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/Schulleiter an der Don Bosco-Schule Stappenbach Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum	3/S. 40
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r stellvertretende/r Schulleiter/in (2. Konrektor/in)	3/S. 44
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Dr. Kurt-Blaser-Schule, priv. Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Bayreuth	3/S. 48
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiter/Schulleiterin an der Glockenbergsschule	4/S. 15
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Hainbrunnenschule Forchheim Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	5/S. 19

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretender Schulleiter /stellvertretende Schulleiterin an der Don Bosco-Schule Stappenbach Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum	7/S. 13
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Heinrich-Schaumberger-Schule	7a/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiter/Schulleiterin an der Hainbrunnenschule Forchheim Förderzentrum Geistige Entwicklung	7a/S. 10
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin an der Bertold-Scharfen-berg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	11/S. 14

Aktuelles

Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2024 in Lichtenfels	1/S. 27
Oberfränkische Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zu Gast beim Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten	2/S. 27
SÜC und CEB gehen Bildungspartnerschaft mit Rückert-Mittelschule ein	2/S. 28
Start des Schulversuchs „QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen“	2/S. 29
Ausbildungsmesse Selb	3/S. 52
Spende: Lions Club Bayreuth-Thiergarten unterstützt die Musikpraxis an Grundschulen	4/S. 19
Kooperation im Fachbereich Musik - 62 Musikerinnen und Musiker bereiten sich auf Konzerte vor	5/S. 23
Oberfränkischer Vorlesewettbewerb in Englisch – Endrunde 2025	6/S. 28
Oberfränkischer Lesetag am 06.05.2025	6/S. 30
SwimSalabim – Kasendorfer Grundschüler üben im Schwimmcontainer	6/S. 32
Retten macht Schule – Herz-Lungen-Wiederbelebung an der Grund- und Mittelschule Hirschaid	6/S. 33
Regenwaldprojekt an der Grundschule Heiligenstadt	7/S. 17
Besuch des Kollegiums der Partnerschule Centralka Sokolov/ Tschechische Republik an der Grund- und Mittelschule Oberkotzau	7/S. 19
Musikfest der Kulmbacher Grund- und Mittelschulen	7/S. 21
Kulmbacher Bläserklasse auf Münchener Musik-Bühne	7/S. 23
Pack ma's – für eine Schule ohne Gewalt!	7/S. 24
Die Regierung von Oberfranken ehrt die besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen im Schuljahr 2024/25	8/9/S. 5
Filmwettbewerb der Schülermitverantwortung (SMV) zum Thema Grundgesetz	8/9/S. 10
Mittelschulseminare im Flag Football Fieber	8/9/S. 14
Umwelt im Fokus: Aktionen und Projekttag an der Grund- und Mittelschule Neuenmarkt-Wirsberg	8/9/S. 16
Mitsingkonzert in Forchheim- „Die Eule sucht den Beat“ begeistert Grundschüler	8/9/S. 19
Job Shadowing im Rahmen des Erasmus+ Programms mit Straßburg	8/9/S. 20

„Erste Hilfe kompakt – in 112 Minuten“	8/9/S. 23
Seminaraufaktveranstaltung der oberfränkischen Mittelschulen im Schullandheim Weißenstadt	11/S. 18
Kultusministerin Anna Stolz zeichnet weitere Schulen mit dem Prädikat „Profilschule für Informatik und Zukunftstechnologien“ aus	11/S. 19
Bürgerenergiepreis Oberfranken 2025 – Sophien-Grundschule Hof ausgezeichnet	11/S. 20

Hinweise

Lehrgänge für katholische Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen am Institut für Lehrerfortbildung Gars	1/S. 29
Start des Schulversuchs „QmBO – Qualitätsmanagement Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen“	2/S. 30
Wassermonat März in der Region Bayreuth Interaktive Ausstellung "Wasser in Stadt, Land, Fluss"	3/S. 54
Einladung – klasse.im.puls Großveranstaltungen	3/S. 54
Oberfränkischer Lesetag	4/S. 21
Forum Mathematik-Didaktik ForMaD - Einladung der Universität Bamberg zu zwei Vorträgen mit Diskussion	5/S. 24
Mädchen für Technik-Camps in Coburg	7/S. 25
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	8/9 S. 25
17. Informatiklehrkräftetag Bayern	8/9 S. 26
Neue Runde des Schülerlandeswettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn – Wir in Europa“	8/9 S. 27
Polizeiliche Verkehrsprävention - Neue Folge in der Reihe „Wally und Rob“	8/9 S. 28
Erster Lehrer-Kunst-Tag Oberfranken am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	11/S. 21

Impulse

Kin-Ball - die Ferdinand-Dietz Grund- und Mittelschule Memmelsdorf erprobt eine Trendsportart	2/S. 31
Innovative Förderung im Fach Deutsch an der Maintalschule Mainleus-Erstellen von Podcasts	3/S. 55
English-Day an der Grund- und Mittelschule Kirchenlamitz	4/S. 23
Internationale Begegnung an der Grund- und Mittelschule Kirchenlamitz	6/S. 34
Demokratie-Tag an der Erlöser-Mittelschule in Bamberg	7/S. 27
„Chatbot trifft Pyramide“ – Mittelschulseminar Forchheim auf Spurensuche nach einer gut gestalteten Lernumgebung	8/9/S. 29
Nachhaltigkeit und Energiewende an der Sophien-Grundschule Hof: Engagement, Projekte und Erfolge	11/S. 22

Suchverzeichnis 2024	1/S. 32
-----------------------------	---------